



Weihnachten in unseren Dörfern

Der Aidlinger Adventskalender belebt das ganze Dorf

Von 1. bis 24. Dezember öffnet sich in Aidling täglich ab 17.00 Uhr ein „Türchen“ in Form eines dekorierten Fensters. Die Beteiligten wünschen friedliche Stunden beim Spazierengehen, Schauen und Ratschen!



Wann sich wo in Aidling ein Türchen öffnet:

1. Dezember Dorfstr. 60 (Anneliese Höck), 2. Dez. Dorfstr. 55 (Petra Arnold), 3. Dez. Lichteneggstr. 1 (Renate Lederer), 4. Dez. Dorfstr. 29 (Melly Kubat),

5. Dezember Dorfstr. 57 (Sylvia Schmid), 6. Dez. Talweg 4 (Ingrid Höck), 7. Dez. Dorfstr. 14 (Anna Flöß), 8. Dezember Dorfstr. 38 (Kathi Schramm), 9. Dez. Am Anger 7 (Michl & Stauner), 10. Dezember Kirchberg 6 (Otilie Berchtold-Finsterwalder), 11. Dez. Dorfstr. 15 (Ines „Silbergold-undsteine“), 12. Dez. Dorfstr. 46 (Tanja Gutheil), 13. Dezember Lohwiesstr. 2 (Magdalena Strobl), 14. Dez. Steinbreiten 2 (Micha Baab), 15. Dez. Kirchberg 4 (Steffi Höck-Schmid), 16. Dez. Dorfstr. 7 (Sophie Eichinger), 17. Dez. Dorfstr. 40 (Gitte Schuster), 18. Dez. Dorfstr. 31 (Hedwig Hofberger-Kopp), 19. Dez. Dorfstr. 33 (Walter & Meusel), 20. Dez. Dorfstr. 49 (Gabi Weber), 21. Dez. Lohwiesstr. 13 (Kaiser, Nettis & Baltes), 22. Dezember Kirchberg 2 (Kathi Gruner), 23. Dezember Steinbreiten 7 (Rudi Schöneborn), 24. Dezember Angerweg 12 (Martina Schmidt).

Dorfweihnacht Riegsee

Am 10. Dezember feiert Riegsee ab 20 Uhr im Haus des Gastes Dorfweihnacht. Musikgruppen lassen weihnachtliche Klänge hören. Es wäre schön, wenn auch neu ins Dorf gezogene Bürger zu diesem besonderen Abend kämen.

Adventsfenster bei Trischbergers

Am 9. Dezember laden die Trischbergers ab 18.00 Uhr am Wiesenanger 1 zum gemütlichen Beisammensein ein. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt und zum Kaufen gibt's Selbstgebasteltes. Der Erlös geht an das Haunersche Kinderspital.

Weihnachten in Hagen

Am 17. Dezember gibt es ab 18 Uhr je nach Witterung im oder beim Feuerwehrhaus Hagen auf Einladung der Feuerwehr Glühwein und Kleinigkeiten zum Essen. Alle sind zu diesem adventlichen Termin herzlich eingeladen.

Dorfzeitung

für Riegsee, Aidling und Hagen



Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das normale Leben in unseren Dörfern mit seinen Festen und Veranstaltungen nimmt wieder seinen Lauf. Darüber freuen wir uns und wünschen euch frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr!.
Eure Bürgermeister
Jörg Steinleitner und
Georg Miller

Neues Feuerwehrauto

Die Verhandlungen waren nicht ganz einfach, aber am Ende konnten wir die Gemeinde Mittenwald davon überzeugen, dass sie uns ihr HLF 16/16 zum Preis von 55.000 Euro überlässt. Sogar Landrat Toni Speer schaltete sich in die Verhandlungen ein. Das Fahrzeug mit Erstzulassung 1999 steht sehr gut da. Unsere Feuerwehr ist für die nächste Zukunft gerüstet.

WEITERE THEMEN

- + 150 Jahre Veteranenverein Aidling
- + Raut Oak Festival und Dorffest
- + Taekwondo-Kids und Fußball-Bambinis
- + Adventstermine und Breitbandausbau



150 Jahre Krieger- und Soldatenverein

Natürlich hätten wir uns einen sonnigeren Tag gewünscht für das 150-jährige Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins Aidling. Aber dennoch war es ein Fest in Kirche und Gasthof Post, das in Erinnerung bleibt. Dazu trugen maßgeblich die Teilnehmer der rund zehn Nachbar- und Ortsvereine bei. Außerdem spielte die Musikkapelle Aidling-Riegsee erfrischend auf und bewies damit einmal mehr ihr abwechslungsreiches Repertoire. Vereinsvorstand Rudi Schöneborn und Bürgermeister Jörg Steinleitner hielten Reden und Pfarrer Siegbert Schindele, der den Festgottesdienst zelebrierte, nahm sich fast den ganzen Tag Zeit für dieses beachtliche Vereinsjubiläum.

Die fröhliche Stimmung führt zu spontanen Beitrittserklärungen
Was viele nicht wissen: Der Krieger- und Soldatenverein Aidling hatte früher, wie viele andere Veteranenvereine auch, die Aufgabe, Kriegsheimkehrern eine Möglichkeit zu geben, ihre Traumata aufzuarbeiten. In das fröhliche Bild des Festtags passte es gut, dass Bürgermeister Georg Miller spontan seinen Vereinsbeitritt erklärte und mit dieser Aktion weitere, noch (!) jugendlichere Gemeindebürger inspirierte, die dann auch Mitglieder wurden.



Verstärkung fürs Rathaus

Seit September absolviert der Aidlinger **Johannes Arnold** (links) eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen. Seit November verstärkt die Riegseeerin **Selina Tapia** (rechts) das Rathaus-Team in Riegsee.



Glückliche Kinder

Wer das Zwergenstüberl in Hofheim betritt, spürt gleich, dass dies ein Wohlfühlort ist. In der Mitte steht ein kleiner Tisch, an dem die Ein- bis Dreijährigen jeden Tag ihr - eigenhändig gekochtes - Mittagessen zu sich nehmen. Beim Kochen und Spielen werden die „Zwerge“ von Leiterin Claudia Lautenbacher sowie den Tagesmüttern Sandra Luhn und Christine Miller unterstützt und begleitet.



Die Erzieherin Claudia Lautenbacher legt ihren pädagogischen Schwerpunkt auf die sozial-emotionale Entwicklung der Kinder, auf einen wertschätzenden Umgang und das Einbeziehen von Traditionen und Werten: „Ich sehe das Kind als eigenständige Persönlichkeit mit all seinen Fähigkeiten. Es in seiner Entwicklung zu begleiten, zu bestärken und weiterzuentwickeln ist mir eine Herzensangelegenheit.“ Dass ihr Ansatz funktioniert, bestätigt Iliana Belkner, deren Sohn Neo die Großtagespflege besucht: „Neo blüht auf, er entwickelt sich enorm und hat, seit er in Hofheim ist, riesige Entwicklungsschritte gemacht. Die Claudia erkennt auch die aller kleinsten Stärken in unseren Kindern.“ Eine wichtige Rolle spielt im Zwergenstüberl die Musik. Sie dient nicht nur der Sprachförderung, sondern festigt auch die Gemeinschaft: „Bei uns im Zwergenstüberl wird jeden Tag gesungen und getanzt.“

Die Großtagespflege wurde von Riegsee und Spatenhausen gemeinsam gegründet. „Wir freuen uns sehr, dass uns dies in weniger als einem Jahr gelungen ist“, erklärt die Spatenhauser Bürgermeisterin Aloisia Gastl. „Es war natürlich auch ein Glück, dass Hofheim in seinem Feuerwehrhaus diesen tollen Raum zur Verfügung stellt“, ergänzt ihr Riegseer Kollege, Bürgermeister Jörg Steinleitner. Als Betreiber der Großtagespflege konnten die beiden die Frau und Beruf plus e.V. gewinnen. Deren Geschäftsführerin Rosa Hochschwarzer und ihre Mitarbeiterin Claudia Lechner sorgen dafür, dass alles reibungslos abläuft. Für 2023 gibt es bereits eine Warteliste. **Die Betreuungszeiten sind: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr bzw. Montag bis Freitag, 7.30 bis 15.00 Uhr. Interessierte Eltern wenden sich bitte an: Zwergenstüberl Hofheim, Tel. 08847/6990243, hofheim@frau-und-beruf.net.**